

Frühlingslied

1. Strophe: Friedrich Kind
2.+3. Str.: unbekannt

Carl Maria von Weber

Moderato

T *mp*

1. Schö- ne Ah- nung ist er- glom- men, Früh- lings
2. Trittst her- vor im Braut- ge- wan- de, Mut- ter-
3. Von des Früh- lings Ju- gend- schö- ne halt des

B *mp*

o - dem weht im Hain; und die Nach_____ ti- gall ist
er - de, jung und schön, und an dei_____ ner Quel- len
Jah - res Fest- ge- sang, Ler- chen- laut_____ und Flö- ten-

kom- men, jun- ges Grün_____ be - laubt den Mai'n. Blü- ten
Ran- de sieht man Blu_____ men auf- er- stehn. Wie die
tö- ne und des Hai_____ nes Wie- der- klang. So in

p

weiß und ro - sig, ma - len sich an
 Blü - ten - bäu - me glü - hen, Duf - te
 rei - ner Sil - ber - hel - le rin - net

8 *pp*

Blü - ten, weiß und ro - sig, ma - len sich an mil - drer
 Wie die Blü - ten - bäu - me glü - hen, wie sie glü - hen,
 So in rei - ner Sil - ber - hel - le rin - net still der

mil - drer Son - ne Strah - len;
 spen - den, Per - len sprü - hen
 still - der Freu - den Quel - le,

8 *f*

Son - ne, mil - drer Son - ne Strah - len; Freu - de winkt, und je - de
 Duf - te spen - den, Per - len sprü - hen aus dem tau - be - netz - ten
 Freu - den, still der Freu - den Quel - le, o Na - tur, aus dei - nem

8 *ff*

Brust öff - net sich der neu - en Lust, öff - net sich der neu - en Lust.
 Tal, ju - gend - lich im Mor - genstrahl, ju - gend - lich im Mor - genstrahl!
 Schoß e - wig neu und wandel - los, e - wig neu und wandel - los.
ff der neu - en Lust, der neu - en Lust.
ff der neu - en Lust, der neu - en Lust.